

Mühlberg

Schulort:	Kanton 1799: Mühlberg Distrikt 1799:	Zürich Bassersdorf	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiertAgentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Embrach Embrach	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Oberembrach
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 25-27			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 168: Mühlberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/168].			
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Mühlberg (Niedere Schule, reformiert) - Mühlberg (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) - Mühlberg (Niedere Schule, Repetierschule)			

Antwort, der Fragen Über den Zustand der Schulen

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heisst er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.a	Schulgeldern?
IV.16.B.b	Stiftungen?
IV.16.B.c	Gemeindekassen?
IV.16.B.d	Kirchengütern?
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Anmerkung

Schlussbemerkungen des Schreibers
Diese vorgelegte Fragen, habe ich so gut als möglich, und es mir meine Einfalt zugelaßen Kürzlich beantwortet. und es were mir sehr angelegen, wenn mann die, wo Saumselige Elteren haben. ihre Kinder, zur bestimmten Zeit. Winter. und Sommer. fleisiger zur Schule schiken wurde, oder müßte, weil mann wann sie auf gewachsen. vast allemahl, wann jhnen an der Lehre. noch eint und anders fehlt, dem Schulmstr. die Schuld davon gibt.

Fliesstextantworten

Lokal	Mülliberg hat eine Schule, ist ein Weylerhof, Kirchgnösisch, und Agäntschaft. zu Embrach, des Distriks Basserstorff, Canton Zürich. innerhalb des Umkreises von einer halben Stunde, liegen 25. Häuser, mit den umligenden Höfen, dahin, gehört der Hoff Rothenfluh; von einer halb Viertel Stund. von hier Kommen 4. Kinder, Hoff Türstental, eine halb Viertel Stund von hier, Kommen 1. Kind, UnderMetmenstetten, eine Viertel Stund von hier, Kommen keine Kind, Obermetmenstetten, eine 1/2. Stund von hier, Kommen 2. Kinder, Steygenhoff, eine 1/2. Stund von hier, Kommen 3. Kind, Schnegenbüehl, eine 1/2. Stund von hier, Kommen keine Kind, Oberwagenburg, ein halb Viertel Stund von hier, Kommen 1. Kind, Underwagenburg, auch eine halb Viertel Stund von hier, Kommen 2 Kind, Afholderscheür, auch eine halb Vrtl. Stund von hier, Kommen keine Kind, Madliken, auch eine halb Viertel Stund von hier, Kommen 2. Kind, Büehlhoff, 1/2. Stund von hier, Kommen keine Kind, Stürziken, auch eine 1/2. Stund von hier, Kommen 5. Kinder. [Seite 2] Die benachbarten Schulen um uns her sind, Oberweyl. 1/2. Stund von hier, Schul Ober Embrach, 1. 1/2. Stund von hier, Schul Brütten, 3/4. Stund von hier [Seite 4] Schulstiftung, ist an unserm Ort nichts vorhanden Aus dem Kirchen oder Armen gut von Embrach. habe ich Jährlich 3. lb: vor Sommer Schullohn, und 2 lb: 10. ß: vor Liechter oder Kerzen Gelt. in die Nachtschul bekommen — Von dem Zehenden, wurde mir aus dem Amt Embrach. Jehrlich entrichtet. 2. Muth an Kernen, an Wein. 1. Saum. — Und von Zürich wurde mir an Gelt. aus dem Friesischen Legat, zu 3 Jahren um, 5. fl. gegeben.
Oekonomie	An Gelt von den Hausvätern wird mir vor die wochen 1. 1/2 ß. bezahlt. so viel wochen als ein Kind die Schul besucht, mag sich etwan, wann der Winter nicht zu strenge ist. und wan die Schüler fleißig die Schule besuchen, oder besuchen können. auf 12. oder 14 fl. belaufen: [Seite 5] Das Schulhaus betreffend, so ist selbiges einem jeweiligen Schulmstr. sein eigenes wohnhaus gewesen, und ist niemand kein Sinn daran gekommen, das mann uns etwas an die underhaltung des Hauses gebe [Seite 3] Zum Schullehrer, wurde ich von dem vormahligen Ehrsamem Stilstand. in der Kirchen zu Embrach, einhelig bestimmt. und noch abgelegtem Exxamen, bey Obristen Pfr: Antistes in Zürich von dem Exxaminatorconvent zum Schulmstr: für unsere semtlichen Höf Einhelig Erwehlt worden, Mein Nammen ist Jacob Boßhart zu Mülliberg, 37. Jahr. und 2 Monat Alt.
Personal	habe 2. Döchteren und 1. Söhnlein beym Leben, — 8. Jahr bin ich nun Schulmstr, vorher habe ich 8. Jahr Gdienet, Jch habe auch jetzt neben dem Lehr Amte keine andere Verrichtungen, als Sommers zeit. meine Gütter Arbeit. 30. Schulkinder überhaupt besuchen die Schule, im Winter 18. Knaben, und 12. Mädchen, — im Sommer ist es sehr ungleich, Es werden im Sommer 2. mahl Catichismus übungen gehalten Namlich, Samstag und Sonntag.
Unterricht	Jn meiner Schule wird glehrt: Schreiben, Lesen, Rechnen, Singen: die Schulen werden bey uns nur im Winter 17. oder bis 18. Wochen gehalten noch dem die Witterung sich gegen dem Ende der Winter Schule sich gezeiget hat, Schulbücher, sind eingeführt: Nammenbüchli: LehrMstr: Zeügnus, Psalmenbuch, Testamennt, Wasserbüchli: Zeitungen. und andere mehr geschriebne Sachen: — Die Vorschriften, mache ich den Lehrjüngeren was für formlen sie nöthig haben. — Meine Schule tauret im Winter Täglich, von Morgen 8. Uhr, bis 11. Uhr Nachmittag. von 1. bis 4. Uhr, Die Kinder theile ich in Klassen ein so viel mir möglich ist.
	Unterschrift Mülliberg Den 12. Febr. 1799 Eüer Gngt:r Jacob Boßhart Schulmstr.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 25-27
Briefkopf	<u>Antwort, der Fragen Über den Zustand der Schulen</u>
Transkriptionsdatum	07.06.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	168BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_25-27.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Boßhart
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Mühlberg
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Nein
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	690479
Geo. Länge	260187

Kanton 1799
 Distrikt 1799
 Agentschaft 1799
 Kirchgemeinde 1799
 Einwohnerzahl 1799

Zürich
 Bassersdorf
 Embrach
 Embrach

Kanton 1780
 Kanton 2015
 Amt 2000
 Gemeinde 2015
 Einwohnerzahl 2000

Zürich
 Zürich
 Bülach
 Oberembrach

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Mühlberg (ID: 213)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		17 - 18
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		18
Mädchen		12
Kinder		30
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Mühlberg (ID: 2612)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

3. Schule: Mühlberg (ID: 3620)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule:

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 434)

Name: Boßhart

Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 37

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 3

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Mühlberg

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 8 Jahren

Lehrer seit: 8 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben